



Entwurf  
 KRABER  
 (JOHN BAKER)  
 Design

Andererseits aber zeigt dann wieder ein so reifer Könnner wie Brangwyn an erstaunlich lebendigen Lösungen, daß auch das bewährte graphische Element nach wie vor die ihm gebührende Pflege und sinnvolle Auswertung findet. Gerade an solchen gegensätzlichen Versuchen, welche die reiche Skala der Lösungsmöglichkeiten von einer freimalerischen bis zur graphischen Haltung hin ausnutzen, offenbart sich die ganze künstlerische Spannweite und Vitalität des gegenwärtigen englischen Plakatschaffens, das aber zuletzt doch immer wieder durch einen gemeinsamen Willen zur Erfüllung der unveränderlichen plakativen Grundgesetze seine einheitliche Bindung und Ausrichtung erfährt. Diesen unverkennbaren Willen, jedem Plakate eine künstlerische Haltung und werbliche Schlagkraft zu sichern, bekunden ebenso auch die für die London Transport sehr charakteristischen Kleinplakate, die trotz ihrer zumeist sehr kurzfristigen Bestimmung eine besonders liebevolle Durcharbeitung erfahren und die vielfach auf eine einprägsam populäre und heitere Note abgestimmt sind. Wer den Schöpfungen der Gebrauchsgraphik und vornehmlich dem Plakate eine in alle Schichten des Volkes hineinwirkende kunsterzieherische Kraft zubilligt, der wird von diesen ausgezeichneten englischen Plakaten eine gute Erfüllung dieser großen erzieherischen Aufgabe erwarten dürfen.

Dr. Eberhard Hölscher